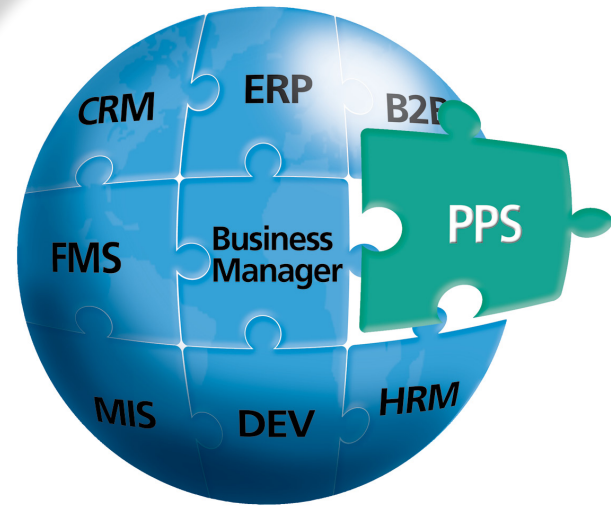
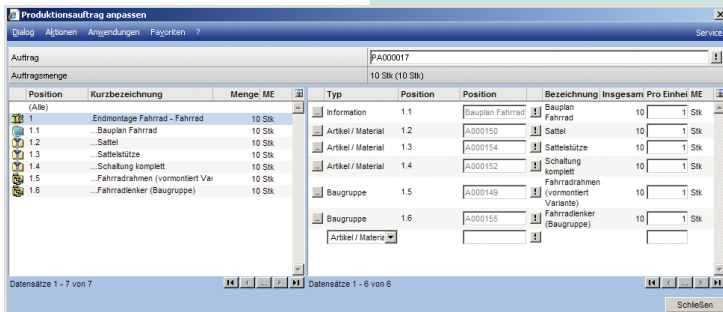
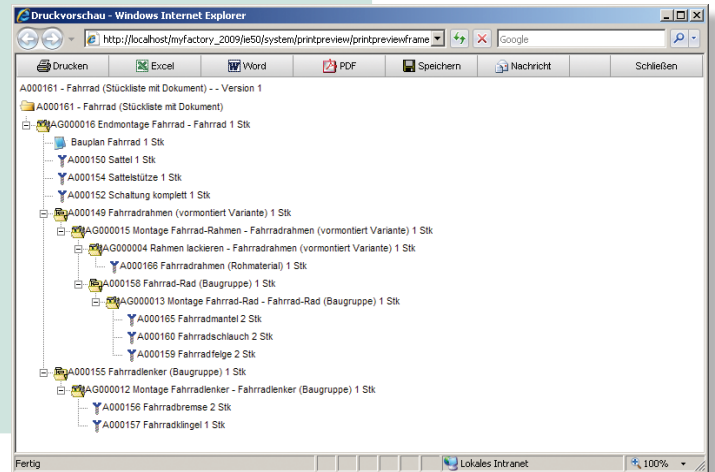


Aufgrund des starken Wettbewerbs für mittelständische Produktionsunternehmen steht die Optimierung der Fertigungsprozesse immer mehr im Vordergrund. myfactory.PPS organisiert Ihre gesamte Produktion. Sämtliche internen und externen Produktionsprozesse (Fremdfertigung bzw. verlängerte Werkbank) können so zentral gesteuert werden. Somit bildet myfactory.PPS die Grundlage für eine effektive und vor allem kostengünstige Fertigungskette.



Flexible Stücklisten

Definieren Sie Ihre Stücklisten flexibel als Kombination aus Materialien, Arbeitsgängen, Baugruppen und Informationspositionen, die sie beliebig hierarchisch gliedern können. Über die Arbeitsgänge definieren Sie nicht nur die Ressourcen, die benötigt werden. Sie legen auch fest, welche Zeiten für die Produktion benötigt werden und welche Kosten neben den reinen Materialkosten dabei entstehen. Diese Kosten können Ihrerseits wieder pauschal oder zeitabhängig sein, wie z.B. die Lohnkosten.



Anpassbare Produktionsaufträge

Die Flexibilität der Produktion bleibt Ihnen auch nach Anlage eines Produktionsauftrags erhalten: Von der Anlage bis zum Fertig melden eines Produktionsauftrags haben Sie die Möglichkeit, die Struktur des Produktionsauftrags anzupassen, indem Sie z.B. weitere Materialien oder Arbeitsgänge hinzufügen oder löschen.

Die integrierte Statusverwaltung ermöglicht es, jeden Produktionsauftrag genau zu planen und zu steuern. Von der Disposition über die Vorwärts- oder Rückwärtsterminierung, dem Druck der Fertigungspapiere bis zu den Lagerentnahmen und den Lagerzugängen stehen alle relevanten Abläufe auf Knopfdruck zur Verfügung.

„Make-or-buy“

Entscheidungsmöglichkeiten wie „Make-or-buy“ für komplette Produktionsaufträge oder Baugruppen oder die Berücksichtigung der Losgrößen bilden die Basis für eine optimale Kapazitätsauslastung. Das heißt konkret: Die Produktion kann mehr Aufträge annehmen - und steigert somit direkt den Umsatz.

Um jeden Mitarbeiter die Produktionsaufträge darzustellen, die er bearbeiten soll, bietet die myfactory.PPS unterschiedliche Sichten auf die Gesamtheit der Produktionsaufträge. Während der Disponent nur die Aufträge sieht, die noch nicht terminiert wurden, hat der Arbeitsvorbereiter nur die Aufträge im Blick, die freigegeben werden müssen. So kann sich jeder auf das Wesentliche konzentrieren.

Nummer	Beschreibung	Beleg	Kunde	Erstellt	Eingeplant	Eingelassen	Abgeschlossen
PA000003	Klapprad (große Stückliste)			10.0000	4.0000	0.0000	
PA000017	Fahrrad (Stückliste mit Dokument)			10.0000	0.0000	10.0000	
PA000021	Processor (Seriennummern)		AB000002.1	Müller, Frankfurt - wand	1.0000	0.0000	

Position	Kurzbezeichnung	Uterauftrag	Menge ME	Erstellt	Eingeplant
(Alle)		PA000004	10 Stk	10.0000	4.0000
1.1	Stahlrohr ST37-2 40*2 mm 10 cm		10 Stk	10.0000	0.0000
1.10	Vorderes Rahmenrohr 38 cm Klapprad		10 Stk	10.0000	0.0000
1.11	Rahmenschwinger Klapprad		10 Stk	10.0000	0.0000
1.12	Tretlagergehäuse Klapprad		10 Stk	10.0000	0.0000
1.13	Hintergabelstrebe 38 cm Klapprad		20 Stk	20.0000	0.0000
1.14	Hintergabelstrebe 38 cm Klapprad		20 Stk	20.0000	0.0000
1.15	Schlosslager		10 Stk	10.0000	0.0000
1.16	Luftpumpenhalter		20 Stk	20.0000	0.0000
1.17	Löhren Rahmen - Rahmen		10 Stk	10.0000	0.0000
1.18	Anschließen der Klenkellen nach Plan - Rahmen		10 Stk	10.0000	0.0000
1.19	Schwächstellen Rahmen - Rahmen		10 Stk	10.0000	0.0000
1.2	Verjüngen der Rohrenden - Rahmen		10 Stk	10.0000	0.0000
1.20	Grundierung		0,0450 l	0,0450	0,0000
1.21	Grundfarbe geschleibau		0,0450 l	0,0450	0,0000

Funktionsübersicht

Stammdaten

- Arbeitsgänge mit ressourcen-gebundenen und ressourcen-ungebundenen Kosten und Zeiten
- Arbeitsplätze
- Ressourcen / Ressourcengruppen
- Variable Zeittypen
- Variable Kostentypen

Stücklisten

- Stücklisten bestehend aus Materialien, Arbeitsgängen, Baugruppen und Dokumenten
- Stückliste beliebig tief strukturierbar
- Versionierung von Stücklisten
- Losgrößen
- Verwaltung von Ausschussmengen und Ausschussartikeln
- Strukturstücklisten
- Mengenstücklisten
- Baukastenstücklisten
- Teilverwendungsnachweis

Produktionsprozess

- Fertigungsdisposition mit Wahlmöglichkeit „Make-or-buy“
- Anlage von Produktionsaufträgen manuell, aus Fertigungsdisposition oder aus Verkaufsbeleg
- Produktionsauftrag beliebig lange anpassbar
- Anpassen des Produktionsauftrags aus Verkaufsbelegfassung heraus
- Produktionsaufträge erweiterbar um Kennzeichen, Dokumente und Prioritäten
- Statusgesteuerte Produktion mit den Statuswerten „Erfasst“, „Eingeplant“, „Frei gegeben“, „Angearbeitet“ und „Fertig gestellt“
- Teilmengenverarbeitung möglich
- Rücksetzen von Statuswerten möglich

- Aufgabenorientierte Sicht auf die Produktionsaufträge (Sichten für Disponent, Arbeitsvorbereiter, Mastersicht)
- Vorwärts-, Rückwärtsterminierung
- Sammelverarbeitungen möglich (Sammleinplanen, Sammelfreigabe, Sammeldruck)
- Reservierung aus myfactory.ERP nutzbar

Auswertungen

- Produktionsauftragsübersicht
- Freigabeliste
- Verfügbarkeitsexplorer
- Freigabeprüfung
- Arbeitsvorrat
- Rückstandsliste
- Lieferübersicht Produktion

Kalkulation

- beliebige Kalkulationsschemata für Vor- und Nachkalkulation mit Einzelkosten, Gemeinkosten und Summenpositionen definierbar
- Kostenvergleich mit Plankosten gegen Istkosten

Verlängerte Werkbank

- Fremdfertigung von Baugruppen und von Arbeitsgängen möglich für Lohnfertiger bzw. Lohnveredeler
- Kennzeichnung von Baugruppen und Arbeitsgängen für Pflicht bzw. optionale Fremdfertigung
- Integration in myfactory.ERP
- Automatische Anlage einer Bestellung für die Baugruppe bzw. die Dienstleistung
- Aus- oder Umbuchen bei Beistellartikel
- Ausgabe von Beistelllisten bzw. Warenbegleitscheinen
- Ausbuchen der beigestellten Artikel bei Wareneingang

